

Dr. med. Ulrich Baumann, Chirurgie am See

«Minimalinvasiv» – kleine Schnitte mit grosser, maximal schonender Wirkung

Vor zwei Jahren übernahm Dr. med. Ulrich Baumann die Arztpraxis an der Seestrasse 25 von Dr. Ulrich Lemberger. Der erfahrene Facharzt Chirurgie FMH hat sich auf Allgemein- sowie Unfallchirurgie spezialisiert und wendet wenn immer möglich die sogenannte minimalinvasive, maximal schonende Chirurgie an, bei der nur kleinste Schnitte mit minimaler Narbenbildung zum Zuge kommen. Als Vision hat er die Planung eines Ärzteentrums, wo Spezialisten und Hausärzte unter einem Dach arbeiten können.

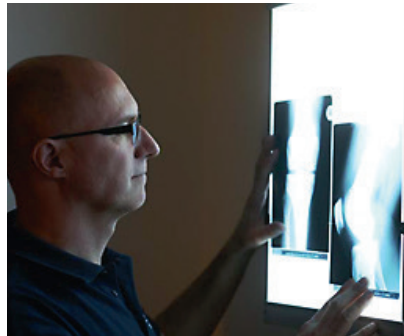
Generationenwechsel

hjk. Wenn heutzutage ein Chirurg den Schritt in die Selbstständigkeit wagt und eine Praxis übernimmt, hat er eine jahrelange Odyssee durch verschiedene Kliniken hinter sich, bei deren Chefärzten er nach und nach ausgebildet wurde. Im Fall von Dr. med. Ulrich Baumann dauerte diese Phase rund zwanzig Jahre, in welchen er sich bei renommierten Chefärzten die aktuellsten heute üblichen Operationsmethoden aneignete. Nach zuletzt acht Jahren als Leitender Arzt Chirurgie am Spital Uster übernahm der sprachgewandte Mediziner – nebst englisch, französisch und italienisch spricht er auch holländisch – im Januar 2011 die weit herum bekannte Praxis von Dr. Lemberger. Und um den Generationenwechsel auch nach aussen zu dokumentieren, gab er der Praxis den Namen Chirurgie am See. Nach anfänglich 18 Monaten Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Lemberger hat sich Letzterer im Sommer 2012 zurückgezogen.

Allgemein- und Unfallchirurgie

Angesprochen auf allfällige Spezialisierungen, spricht Dr. Ulrich Baumann von Sportverletzungen aller Art, mit Schwerpunkt von Band- und Meniskusverletzungen an den Knien, aber auch die Behandlung von Arthrose nimmt einen grossen Stellenwert ein. Trotz immer raffinierteren Sportausrüstungen sind je länger, je mehr die Bänder eigentliche Schwachstellen des Menschen. Dies vor allem wenn die Muskulatur nicht genügend kräftig ist oder nicht richtig aufgewärmt wird, um die Bänder zu schützen. Und Unfälle sind bekanntlich rasch einmal passiert. Und so findet sich mancher Zürcher Oberländer plötzlich in der Praxis Chirurgie am See an der Seestrasse. «Meine Patienten kommen auf drei Wegen zu mir», erklärt Dr. Baumann. Ein Teil kennt ihn vom Spital Uster, an dem er nach wie vor nachts und an Wochenenden während 60 Tagen pro Jahr Dienst

leistet und so ständig am Puls der Aktualität bleibt. Eine permanente Fortbildung sei für jeden Arzt ohnehin die Voraussetzung, um ständig auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Ein zweiter Teil Patienten wird ihm von Hausärzten aus der Region und auch überregional zugewiesen. «Der Rest hat über meine Homepage von mir gelesen», freut sich der umtriebige Chirurg. Seine informative Homepage lässt keine Wünsche offen. Wer sich über einen bevorstehenden Eingriff im Detail informieren will, findet hier verschiedenste Merkblätter und Informationsmaterial, aber auch Operationsfilme (Letztere nur für starke Nerven).



Dr. Ulrich Baumann beim Studium eines Röntgenbilds

Breites Spektrum

Die Liste der Eingriffe, welche Dr. Ulrich Baumann vornehmlich im Spital Uster für Allgemein- oder Privatpatienten oder in der Pyramide Schwerzenbach (nur für Privatpatienten) vornimmt, ist lang. Ob Eingriffe am Bewegungsapparat, an der Bauchdecke und im Bauchraum, Operationen bei Krampfadern oder ob Fuss- oder Handchirurgie, der Pfäffiker Chirurg garantiert seinen Patienten die für ihren individuellen Fall wirksamste Lösung. Kleinere Eingriffe erfolgen direkt ambulant in der Praxis.

Eigenbluttherapie bei Sportverletzungen oder Arthrose

Sportverletzungen können positiv beeinflusst werden durch die Eigenbluttherapie mit ACP (autologes conditioniertes Plasma). Hierbei werden die körpereigenen Wachstumsfaktoren aus dem Blut extrahiert und dann konzentriert an den Ort der Verletzung gespritzt. Dies führt zu einer Verbesserung und Beschleunigung der Heilung. «Diese Therapie hat nicht mit Blutdoping zu tun und ist auch nicht auf der Dopingliste», betont Dr. Baumann.

Bei Arthrose kommt ein ähnliches Verfahren zum Zuge, wobei hier auch stark auf eine entzündungshemmende Wirkung des Orthokins gesetzt wird, da jede

Arthrose auch mit einer sterilen Entzündung im Gelenk einhergeht.

Neuheit in der Praxis Chirurgie am See

Ganz neu wird Dr. Baumann nun als erster Arzt in der Schweiz das Onocomed 2 einführen. Hierbei wird die Fähigkeit des Körpers genutzt, Wachstumsfaktoren und entzündungshemmende Proteine (Zytokine) selbst herzustellen und damit die körpereigene Regeneration zur Selbstheilung bei Arthrose zu fördern. Das Verfahren ist natürlich, biologisch und körpereigen.

Patienteninformation grossgeschrieben

Reissen sich bekannte Sportler zum Beispiel ein Band, hat man subjektiv das Gefühl, dass sie oft sehr rasch wieder einsatzfähig zurückkehren. «Wird da anders operiert, oder wo liegt das Geheimnis dafür?» «Ich operiere Spitzensportler genau gleich wie alle anderen Patienten», betont Dr. Baumann. Der Unterschied bestehe in der Rehabilitation, bei der oft ein ganzer Stab von Physiotherapeuten auf ein möglichst rasches Comeback des Patienten hinarbeite. Ob Hausfrauen oder Spitzensportler im OP landen, viele Ope-

tienten ein auf ihn und sein Leiden abgestimmtes Therapiekonzept zu bieten; dieses muss individuell und spezifisch sein, denn nur so kann eine sehr gute Erfolgsrate erreicht werden.

Vision einer Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Ulrich Baumann wird in der Praxis durch seine Ehefrau Patricia Baumann, dipl. Fachfrau Operationstechnik HF, sowie die medizinischen Praxisassistentinnen Géraldine Fuchs und Phanarat Bosshard unterstützt. Und er hat eine Vision, welche das Gesundheitswesen in Pfäffikon mittelfristig revolutionieren könnte. In einem modernen Neubau beabsichtigt er, ein Ärztezentrum einzurichten. «In Pfäffikon ist in den nächsten Jahren mit der Pensionierung verschiedener Ärzte zu rechnen. Nachfolger für eine Praxis sind schwer zu finden. Der Frauenanteil bei den Ärzten beträgt mittlerweile weit über 50 Prozent. Viele junge Ärztinnen möchten heute nur Teilzeit arbeiten, weil sie nicht auf eine Familie verzichten wollen. Im Ärztezentrum wird die nötige Infrastruktur geboten. Hausärzte und Spezialisten werden sich ergänzen, werden von kurzen Wegen profitieren und können bei schwierigen Fällen sofort eine Zweitmeinung einholen.» Dr. Ulrich



Ein eingespieltes Team: v.l.n.r. Patricia Baumann, Dr. Ulrich Baumann, Géraldine Fuchs und Phanarat Bosshard

rationen hinterlassen dank der minimalinvasiven Operationstechnik nur noch kleinste, später kaum sichtbare Narben. Dank der intensiven Information über einen bevorstehenden Eingriff, auf die Dr. Baumann grossen Wert legt, verlieren Eingriffe schon früh einen Teil ihres Schreckens.

Die Herausforderung liegt darin, dem Pa-

Baumann ist vom Bauprojekt, das nun in der Projektierungsphase ist, überzeugt. Und Pfäffikerinnen und Pfäffiker profitieren weiterhin von einer lückenlosen medizinischen Versorgung vor Ort.

Dr. med. Ulrich Baumann, Facharzt Chirurgie FMH, Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie, Seestrasse 25 in Pfäffikon, www.ChirurgieAmSee.ch